

# Wo etwas los ist

## 1 Kino? Theater? Oder beides? – Gruppieren Sie die Wörter.

e Aufführung ♦ e Bühne ♦ s Drama ♦ s Drehbuch ♦ r Kameramann/die Kamerafrau ♦ e Leinwand ♦ r/e Regisseur/in ♦ e Rollenbesetzung ♦ r/e Schauspieler/in ♦ r Souffleur/die Souffleuse ♦ r Vorhang ♦ e Vorstellung ♦ drehen ♦ inszenieren ♦ klatschen ♦ synchronisieren

Kino	▶	◀	Theater
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

## 2 Was passt zusammen? Achtung! Mehrere Kombinationen sind möglich.

r Ball    e Regel(n)    r Würfel  
 e Karte(n)    e Figur(en)    s Rätsel    s Ziel  
 e Lösung    e Taste(n)    s Wort

mischen    drücken    fangen  
 ziehen    werfen    kennen    geben  
 aufstellen    erreichen    erraten

## 3 Kommst du mit? – a) Rekonstruieren Sie den Dialog und spielen Sie ihn mit Ihrem Partner vor.

- „Offen gesagt, noch nie.“
- „Hallo Fritz. Zum Fußball. Hast du Lust mitzukommen? Zieh dich ein bisschen sportlicher an, ich warte hier auf dich.“
- „Du müsstest einmal mitkommen und eine Aufführung sehen.“
- „Hallo Jürgen, wohin gehst du?“
- „Warst du schon mal in der Oper?“
- „Gut, ein anderes Mal vielleicht. Aber ich glaube nicht, dass es mir Spaß machen würde.“
- „Oper? Das ist nichts für mich.“
- „Nein, nein, ich gehe heute Abend in die Oper. Man spielt »Fidelio« von Beethoven.“



## b) Spielen Sie weitere Dialoge mit folgenden Situationen:

A geht ins Musical „Cats“,  
B geht mit.

A geht in die Disco,  
B möchte gern mitgehen, aber er hat  
für den Abend eine Theaterkarte.

A geht ins Technische Museum,  
B findet Museen langweilig.

A geht zu einem Jazzkonzert,  
B mag das nicht, aber er verspricht,  
einmal mitzugehen.

- » Kommst du mit?
- » Wollen wir zusammen ... gehen?
- » Es wäre schön, wenn du mitkommen würdest.
- » Gute Idee.
- » Ich komme gerne.
- » Ja, warum nicht?
- » Aber ja, mit großer Freude.
- » Danke / Sehr nett / Tut mir leid, aber ... So ein Pech!
- » Es geht leider nicht.
- » Ich habe keine Lust ...
- » Vielleicht ein anderes Mal.

## 4 Man muss sich vorher informieren



Sie sind als Tourist in München und wollen am Wochenende Kulturprogramme machen. Sie möchten das Deutsche Museum besuchen und sich im Residenz Theater „Kabale und Liebe“ von Schiller ansehen.

### a) Sie rufen das Museum an und fragen

- » nach den Öffnungszeiten,
- » nach den Eintrittspreisen und Ermäßigungen und
- » nach anderen Programmen im Museum.

### Öffnungszeiten

Museum, Bibliothek und Flugwerft Schleißheim sind **täglich von 9 bis 17 Uhr** geöffnet.

### Eintrittspreise (Museumsinsel)

*Erwachsene 8,50 €*

*Ermäßigt 7,00 € (nur mit gültigem Ausweis)*

*Schüler, Auszubildende und Studenten 3,00 €  
(nur mit gültigem Ausweis)*

*Kombikarte (Deutsches Museum, Flugwerft  
Schleißheim und Verkehrszentrum) 10,00 €*

*Abendvorträge 3,00 €*

*Zeiss-Planetarium 2,00 €*

*Übersichtsführung 3,00 €*

### Im Deutschen Museum finden regelmäßig Konzerte und Matineen statt.

Renommiertere Künstlerinnen und Künstler sowie Musikstudenten spielen auf Instrumenten der Musikabteilung.

Sonntag, 26. März 2006,

11.15 Uhr: Matinee

»Erfreuliche Lautenlust« – Barocke Lautenmusik aus habsburgischen Landen  
Joachim Held (Hamburg)

**b) Sie rufen außerdem das Theater an.**

- ▶ Sie sagen, welche Aufführung Sie interessiert.
- ▶ Sie informieren sich über freie Plätze und Preise.
- ▶ Sie reservieren zwei Karten für die ausgewählte Aufführung.

**KABALE  
UND LIEBE**

---

F R I E D R I C H   S C H I L L E R

Anna Riedl ♦ Eva Schuckardt

Anna Schudt ♦ Rainer Bock ♦ Jörg Hube

Stefan Hunstein ♦ Marc Oliver Schulze

  

**Regie:** Florian Boesch  
**Bühne:** Stefan Hageneier  
**Kostüme:** Stefan Hageneier

Platzgruppen im Residenz Theater	D	E	F	G
Parkett Reihe A, B, 1+2	36,-	39,-	42,-	46,-
Parkett Reihe 3-6	31,-	33,-	36,-	38,-
Balkon Mitte Reihe 1+2				
Parkett Reihe 7-11	26,-	28,-	30,-	32,-
Balkon Mitte Reihe 3+4				
Balkon Seite Reihe 1				
Parkett Reihe 12-16	21,-	23,-	24,-	26,-
Balkon Mitte Reihe 5				
Balkon Seite Reihe 1-3				
Parkett Reihe 17-19	17,-	18,-	19,-	20,-
Balkon Seite Reihe 2				
Rang Reihe 1+2	13,-	14,-	14,-	15,-
Rang Reihe 3+4	11,-	12,-	12,-	13,-

**Spiele Sie die Situationen mit Ihrem Partner vor.**



**5 Im Heim für medienabhängige Kinder – a) Lesen Sie den Artikel. Was passt in den Text? Achtung! Es gibt zwei Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Bis zu sechs Stunden sitzt Lukas jeden Tag vor der Glotze *h* (0). Für Hausaufgaben, Hobbys oder Treffen mit Freunden hat er schon lange keine Zeit und Lust mehr. Lukas ist medienabhängig. So lautet zumindest die Diagnose von Diplom-Psychologin Simone Trautsch, ..... (1).

Seit Sommer 2003 bietet das Kinderkurheim Wichernhaus an der Ostsee Therapien gegen Medienabhängigkeit und Spielsucht von Kindern an. Die Nachfrage ist groß, ..... (2).

Anders als bei Alkoholabhängigkeit oder Drogensucht kann man die abhängigen Kinder nicht auf Cold Turkey setzen, sprich: ihnen ihre Suchtstoffe für immer verbieten. Medien sind ja in unserer heutigen Welt viel zu wichtig und allgegenwärtig. „Der Fall liegt ähnlich wie bei der Magersucht“, erklärt Simone Trautsch, „aufs Essen kann man auch nicht vollständig verzichten. Wir müssen den Patienten daher einen verantwortungsvollen Umgang mit den Suchtstoffen beibringen, ..... (3).“

Für die Kinder heißt das zunächst, dass sie ihre Gameboys zu Hause lassen sollten, wenn sie zu der vierwöchigen Therapie anreisen. Auch gibt es in dem Heim nur einen einzigen Computer, den die Kinder nicht länger als eine halbe Stunde pro Tag benutzen dürfen und auch dann nur zum Emailen – ..... (4). Der Fernseher bleibt ebenfalls ausgeschaltet.

Ein Team von Ärzt/innen, Psycholog/innen, Pädagog/innen und Erzieher/innen betreut die Kinder rund um die Uhr. Die tägliche Routine beginnt mit Frühsport morgens um 7.30 Uhr. Anschließend finden Gruppen- und Einzeltherapien statt; es gibt Projektgruppen wie Theater, Bühnenbild, Tanz oder Volleyball. Wichtiger Bestandteil der Therapie ist, ..... (5).

Die Frage ist, ..... (6). Simone Trautsch ist optimistisch: „Wir erwarten keine rosaroten Wolken, aber wir sind sicher, dass sich die innere Einstellung der Kinder während unserer Therapie grundlegend geändert hat.“

- a) besonders in den Schulferien gibt es wochenlange Wartezeiten
- b) dass die jungen Patient/innen ihre Verhaltensmuster direkt von den Eltern übernommen haben
- c) dass die Kinder an kreative Alternativen zum Internetsurfen und Fernsehkonsum herangeführt werden
- d) dass Kinder zwischen zehn und dreizehn Jahren nicht mehr als 90 Minuten täglich fernsehen sollten
- e) die den zwölfjährigen Jungen therapeutisch behandelt
- f) nach Spielen suchen sie hier vergeblich
- g) ob sich der Erfolg der Therapie bei den Kindern auch langfristig einstellen wird
- ~~h~~) oder surft im Internet
- i) was natürlich viel schwieriger als totaler Entzug ist



**6 Einfach nur ehrlich sein – Interview mit Franka Potente – Entscheiden Sie, welche Antwort (a–h) in welche Lücke (1–6) passt. (0) ist ein Beispiel für Sie. Achtung! Es gibt eine Antwort zu viel.**

Wie viel wurde im Film „Lola rennt“ tatsächlich gerannt?  
Die Rede ist von einer dreistelligen Kilometerzahl.

(0)  a

Und braucht man viel Training, um das dann zu schaffen?

(1)

In der Presse steht: Franka Potente ist das neue aufregende Gesicht im deutschen Kino. Wie sieht man das selbst?

(2)

Wie viel Einfluss hat man aufs Timing? Ein Jahr ohne Franka Potente und plötzlich kommen zwei Filme fast zeitgleich in die Kinos.

(3)

Was wird das dann sein?

(4)

Welche Rolle spielen Sie dabei?

(5)

Und wer wird Regie führen?

(6)

- a) Ach, so viel! Dann hätte ich mich wohl besser nach Kilometern bezahlen lassen sollen. Ich weiß tatsächlich nicht, wie viel ich gelaufen bin. Aber in aller Regel waren die Strecken zwischen 300 und 600 Metern lang. Ich denke mal, dass an einigen Drehtagen acht Kilometer der Normalfall waren.
- b) Das Projekt heißt „Schlaraffenland“ und wieder wird Heiner Lauterbach mein Partner sein.
- c) Das ist Zufall, da kann man nichts machen. Ich habe „Bin ich schön?“ mit Doris Dörrie vor zehn Monaten gedreht und jetzt kommt der Film einen knappen Monat nach „Lola rennt“ in die Kinos. Das ist schade, aber nicht zu ändern. Erst im September drehe ich wieder. Und dieser Film wird dann wohl erst nächstes Jahr herauskommen.
- d) Es geht. Ich habe ja schon vorher ein bisschen gejoggt, weil wir zuvor in einer Gegend gedreht haben, wo die Luft so gut war. Das hat dann auch Spaß gemacht. Ich habe sogar eine Zeit lang mit dem Rauchen aufgehört.
- e) Friedemann Fromm, er hat auch das Drehbuch geschrieben, zusammen mit seinem Bruder.
- f) Habe ich mir auch schon Gedanken drüber gemacht. Also ich sage immer: Ich freue mich darüber, aber es ist mir nicht so wichtig. Ich meine das ganz ehrlich.
- g) Ich spiele eine Frau, die eine Ausbildung als Polizistin gemacht hat, aber sich nicht so richtig dazu berufen fühlt. Sie hat zwar auch Schießen und Nahkampf gelernt, aber ihr ist eigentlich klar, dass sie nie in die Lage kommen wird, wo sie das anwenden muss. Und dann passiert es eben doch, in einem Einkaufszentrum kommt es zur Geiselnahme und sie muss handeln. Es geht um extrem großen körperlichen und seelischen Druck, und das hat mich interessiert.
- h) Nein, ich muss mich auch vorbereiten. Aber eigentlich muss man das alles auch wieder vergessen können.

## 7 Aber du siehst mit deinen Händen – Ergänzen Sie die Inhaltsbeschreibung. (Wenn Sie sich sicher sind, decken Sie die angegebenen Wörter ab.)

das ♦ der ♦ dessen ♦ die ♦ in der ♦ über die

Das Leben schreibt spannende Geschichten. So auch die Biographie von Lucy Ching. Ein aufgewecktes Mädchen wächst mit einer Sehbehinderung auf. Ihr größter Traum ist es, eines Tages die Schule zu besuchen. Ein Traum, ..... (1) die junge Frau zu einer tapferen Lebenskämpferin macht.

Ein Mädchen in den vierziger Jahren in China. Es war eine Zeit, ..... (2) das Leben dort nicht besonders einfach war. Als Lucy vier Jahre alt ist, verliert sie durch eine Krankheit ihr Augenlicht. Von ihren Eltern wird sie von diesem Moment an abgelehnt. Wenn Lucy einmal nach draußen will, muss sie sich mit harten Vorurteilen anderer Leute auseinandersetzen. Worte, ..... (3) das Mädchen einstecken muss, ..... (4) es aber wachsen lassen!

Als ihre Geschwister die Schule besuchen, erlebt sie mit, wie diese durch eine gute Schulbildung gefördert werden. Lucy ist sehr neugierig und interessiert sich für die kleinsten Dinge, ..... (5) ihr das Leben zeigt. Ganz besonders dafür, was ihre Geschwister in der Schule lernen. Eines Tages beschließt sie, sich trotz ihrer Blindheit selbst lesen und schreiben beizubringen. Eine Idee, ..... (6)

ihre Familie nur lacht. Doch sie setzt alles daran, ihren Wunsch zu verwirklichen. Ein Päckchen mit Blindenschriftmaterial öffnet der jungen Frau eine neue und spannende Welt. Eine Dienerin steht ihr in dieser Zeit ermutigend zur Seite. Die beiden gehen durch dick und dünn und lassen die Träume Wirklichkeit werden.

*Über das Buch:*

Die Biographie von Lucy Ching ist eine Lebensgeschichte, ..... (7) den Leser durchaus zu faszinieren vermag. Das Buch, ..... (8) sich spannend und kurzweilig liest, verspricht eine abenteuerliche Reise zwischen Verzweiflung und Hoffnung. Wir lernen ein mutiges Mädchen kennen, ..... (9) Lebensfreude so groß ist, dass kulturelle Vorurteile keinen großen Stellenwert erhalten. Ein Abenteuer von Hongkong bis nach Amerika bietet Einblicke in eine völlig andere Kultur und darf als zeitgeschichtliches Dokument angesehen werden. Heute arbeitet Lucy Ching als Sozialarbeiterin in Hongkong.



## 8 Kulturszene – Erklären Sie, wer oder was das ist.

Eine Filmkomödie ist ein Film, der eine lustige Handlung hat.

in dem komische Figuren auftreten.

dessen Ende glücklich ist.

eine Filmkomödie ✓  
ein Souffleur  
ein Ballett

ein Drehbuchautor  
ein Platzanweiser  
ein Heimatfilm

ein Kameramann  
eine Hauptrolle  
ein Stummfilm

ein Maskenbildner  
eine Episodenrolle

## 9 Sziget-Festival!!!! – a) Unterstreichen Sie im Text die Strukturen mit dem Hilfsverb „werden“: Futur mit Blau, Passiv mit Rot.



Feiern, Zelten, Spaß haben und Relaxen – die Óbuda-Insel mitten in Budapest wird erneut zum Dreh- und Angelpunkt für Musik, Spaß, Sport und Kultur. Unter dem Motto „Rock the Island!“ wird hier das Sziget-Festival mit über 1000 Einzelveranstaltungen auf 60 Bühnen erneut Hunderttausende von Besuchern in seinen Bann ziehen. Die musikalische Vielfalt ist einzigartig und reicht von Independent / Alternative, Rock / Pop, Heavy Metal und Hardrock bis zu elektronischer Musik, Jazz, Weltmusik und Klassik.

Ein besonderer Höhepunkt des Sziget-Festivals wird das Zelt für Theater und Tanz sein. Hier werden Ballett, Oper, Bewegungs- und Tanztheater dargeboten. Zahlreiche Ausstellungen, Performances sowie ein Freilichtmuseum, Puppentheater und Kabarett werden auf dem gesamten Gelände verteilt zu finden sein. Fast zwei Dutzend Tanzprogramme verschiedenster Stile werden für allabendlichen Spaß sorgen. Am Abend gibt es außerdem ein Freilichtkino.

Neben dem Musik- und Kulturprogramm wird auch Sport beim Sziget-Festival groß geschrieben. Von über hundert Vereinen wer-

den während des gesamten Festivals auf der Insel Sportveranstaltungen organisiert. Von verschiedenen Extremsportarten über Beach-Volleyball bis hin zu Fußball – die Sport-Events des Sziget-Festivals werden in jedem Fall für Abwechslung sorgen.

b) Überzeugen Sie Ihren deutschen Freund, mit Ihnen auf die Insel zu gehen. Verwenden Sie dabei möglichst viele Passivsätze.

*Glaub mir, es wird dir gefallen! Auf der Insel wird gezeltet, viele Jugendliche sind die ganze Woche da. Dort wird Musik gehört/kann man Musik hören ...*

## 10 Sie studieren in Deutschland und besuchen in Ihrer Freizeit eine Tanzschule.

### Von Wiener Walzer bis Cha-Cha-Cha!

Zwei links, zwei rechts und wieder zurück? Oder doch andersrum? Auch wenn Sie lieber Discofox oder Tango Argentino lernen möchten, bewegen Sie sich bei uns auf dem richtigen Parkett. Ob Single oder Paar, ob der erste Tanzkurs oder der Kurs für Fortgeschrittene, ob Spezialkurs oder Dance 4 Fans – bei der Tanzschule BIER macht das Tanzen besonders viel Vergnügen.

Sie berichten Ihrem Brieffreund darüber. Verwenden Sie dafür 80-100 Wörter. Schreiben Sie über folgende Punkte:

1. Wie sind Sie auf diese Idee gekommen?
2. Halten Sie es für wichtig, tanzen zu können? Warum?
3. Was machen Sie in der Tanzschule?
4. Haben Sie da interessante Leute kennen gelernt?
5. Wie fühlen Sie sich da?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

## 11 Interview mit dem DJ Ulli Hallama – Ergänzen Sie den Text. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in die Lücke. (0) ist ein Beispiel für Sie.



❖ Wie würdest du deinen Musikstil definieren?

◆ Funky und tanzbar *muss* (0) es sein.

Das ..... (1) eine Soul-Nummer einer unbekannteren Band ebenso erfüllen wie ein Funky-Klassiker. Wenn mich ein Song mitten im Herz ..... (2), dann ..... (3) ich ihn auch für mein Publikum.

❖ Du ..... (4) seit 19 Jahren als DJ und Veranstalter unterwegs. Was ..... (5) sich im Nachtleben ..... (5)?

◆ Das Angebot ..... (6) größer, die Konkurrenz härter ..... (6). Ich ..... (7) aber lieber 300 Gäste, die wegen meiner Musik ..... (8), als 1000 Gäste, die mangels Alternativen da ..... (9).

❖ Dein größter DJ-Wunsch?

◆ Einmal in einem Club in New Orleans, dem Geburtsort „meiner“ Musik, auflegen.

❖ Was sonst niemand über dich ..... (10):

◆ Dass mein Herz auch für Country, Rock 'n Roll und Punk ..... (11).

(0) *müssen*

(1) *können*

(2) *treffen*

(3) *spielen*

(4) *sein*

(5) *verändern*

(6) *werden*

(7) *haben*

(8) *kommen*

(9) *sein*

(10) *wissen*

(11) *schlagen*